

An alle BewohnerInnen / Angehörige
und Betreuer per Post

Lüneburg, 14.12.2020

Es wird noch „straffer“ bei den Besuchen....wir haben eine gemeinsame Verantwortung!

Liebe Angehörige, liebe Betreuer,

CORONA ist immer noch vorhanden! Wir haben weiterhin großen Respekt davor.

Zum Coronavirus sind Sie alle sicher weiterhin durch die Medien aktuell informiert, und viele Pflegeeinrichtungen (bundesweit deutlich mehr als 1000) sind teilweise sehr schwer betroffen.

Viele von Ihnen sind weiterhin sehr kreativ und auch diszipliniert, was die Umgangsregeln angeht – dafür sage ich Ihnen an dieser Stelle erneut meinen allerherzlichsten Dank. Danke auch für Ihre Geduld und Ihr Verständnis, denn ich weiß, dass Sie alle nur eines möchten: dass alle hier verschont bleiben.

Das nächste Konzept mit den Besuchsregelungen ab 15.12.2020 wurde erstellt. Nun darf ich Ihnen die nur wenig veränderten Vorgaben mitteilen. Wir müssen weiterhin keine festen Termine mit Ihnen vereinbaren. Sie dürfen Ihre Angehörigen im Zimmer besuchen, jedoch maximal 2 Personen aus einem Haushalt, und bitte nehmen Sie den direkten Weg vom Eingang zum Zimmer, ohne anderen Bewohnern zu nah zu kommen. **Bitte nicht in die Speiseräume gehen und auch nicht längere Zeit in den Fluren und Gemeinschaftsflächen verweilen.**

Nach wie vor gelten die Ihnen bekannten Verpflichtungen vom Land Niedersachsen, die wir gerne weiterhin möglichst unproblematisch umsetzen wollen.

Bitte informieren Sie sich selbst auch weiterhin über aktuelle Beschränkungen.

Achtung: kein Zutritt über die Terrassen ohne Anmeldung im Foyer!

Wir mussten im August einen kleinen Schritt zurück gehen, haben aus gutem Grund Zeitkorridore für die Besuche eingerichtet. Die Besetzung an der Tür wurde während dieser Zeiten verstärkt, und die Regelung hat sich inzwischen bewährt und wird von den meisten angenommen – vielen Dank dafür.

Ich bitte Sie alle, sich an eingerichteten Besuchszeiten zu halten:

Montags bis Freitags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstags 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Sonntags 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Achtung, Sonderregelungen an den Weihnachtstagen zu Gunsten der Sicherheit aller Beteiligten:

24. - 27.12.2020: jeweils 14.00 – 17.00 Uhr.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass wir vermehrt Schnelltests auch bei Ihnen durchführen – das dauert 20 Minuten bis zum Ergebnis (und bis zum Einlass).

Sie können sich auch wie im Anhang aus der Telefonkonferenz der der Regierungschefs der Länder beschrieben extern testen lassen und uns das Ergebnis mitbringen.

Bitte nutzen Sie ausserhalb dieser Zeiten wieder die Bank vor dem Eingang, um ggfs. Sachen für Ihre Angehörigen abzustellen (Achtung, bitte beschriften).

- **Und es ist unbedingt zu berücksichtigen, dass es zu Wartezeiten beim Einlass kommen kann. Bitte bleiben Sie geduldig, wenn die einlassenden Mitarbeiter korrekt jeden einzelnen Besucher registrieren. Der Mehraufwand ist für alle Beteiligten enorm, und es ist nicht schön, wenn man sich für korrektes Verhalten beschimpfen lassen muss. BITTE NICHT DRÄNGELN!**
- **Gerade zur Erkältungszeit werden wir beim Einlass ins Haus grundsätzlich Temperaturkontrollen vornehmen – ich bitte um Verständnis.**

Wer in einem Risikogebiet Urlaub gemacht hat, darf die Einrichtung erst nach negativem Test oder / und Quarantäne wieder betreten.

Bitte informieren Sie uns auch darüber, falls sich im Nachhinein ein positiver Kontakt ergeben hat.

Alle Angaben der letzten Briefe zum Thema Hygiene und Kontakt behalten ihre Gültigkeit.

Regelungen zum Besuch in der Einrichtung und am Außengelände

Prämissen: **Beim Auftreten** von SARS-CoV-2-Infektionen in der Einrichtung sind keinerlei private Besuche zulässig. Bei dringendem Verdacht kann das Gesundheitsamt weitere Einschränkungen verfügen und Tests veranlassen.

Sollte es zum Ausbruch in der Einrichtung kommen, sind ggfs. interne Umzüge erforderlich, um infizierte und nicht infizierte Bewohner getrennt zu versorgen. Sollten Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie mich bitte gerne an, um individuelle Lösungen zu finden. Es wäre gut, wenn jeder Bewohner / jede Bewohnerin einen Koffer / eine Reisetasche bereitstehen hätte.

Und wenn Fall X eintreten sollte, werden mit Sicherheit viele helfende Hände gebraucht, denn auch Mitarbeitende werden in der Regel nicht von der Erkrankung verschont.

- **Der Schutz der Bewohner** vor einer Ausbreitung des Corona-Virus in der Einrichtung hat für unser Handeln die höchste Priorität
 - Nur unter Umsetzung der hier beschriebenen Sicherheits-, Hygiene- und Nachverfolgemaßnahmen, lassen wir Besuche zu.
- **Der Besuch durch Personen mit Erkältungssymptomen, COVID-19-Erkrankte oder Kontaktpersonen zu COVID-19-Erkrankten ist nicht zulässig.**
- **Die/der BesucherIn trägt während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung FFP2 Masken (keine Alltagsmasken mehr) und hält den Mindestabstand von 1,5 m dauerhaft ein.** Atemschutzmasken mit Ausatemventil sind nicht geeignet, da durch das Ventil Tröpfchen in die Umgebung gelangen können.
- Nach Möglichkeit trägt auch die/der BewohnerIn einen Mund-Nasen-Schutz, wenn tolerierbar.
- AUSNAHMEN sind mit der Einrichtungsleitung abzustimmen (z.B. Hospizarbeit, Demenzarbeit, Palliativversorgung, Seelsorge).

Bitte KEIN Körperkontakt – auch nicht über die Hände!

- Essen und Trinken sind während des Besuchs nicht erlaubt. Es dürfen jedoch Geschenke und Nahrungsmittel mitgebracht werden. Beim Überreichen müssen Situationen vermieden werden, in denen die Abstandsregeln nicht mehr eingehalten oder ein Hand-Gesichts-Kontakt gefördert wird.

Wer Sachen abgeben möchte – bitte auch stets mit Mund-Nasen-Bedeckung.

Frisörleistungen wird es bis zum 10. Januar nicht geben. Und die Pflegekräfte können das nicht vollumfänglich leisten – es muss dann mal so gehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Advent und Weihnachten 2020

Wir alle wissen heute noch nicht genau, mit was wir Weihnachten rechnen können. Wir steuern die Aktivitäten wirklich von einem Tag zum anderen. Die bisherigen Weihnachtsfeiern waren sehr stimmungsvoll und gemütlich – ich lege Ihnen schon mal ein paar Fotos mit bei.

Wir planen – wenn möglich – weitere kleine Veranstaltungen auf den Etagen mit wenigen Teilnehmern, um auch hier die Regeln einzuhalten.

Musikalisch sind auch Einzelkünstler geplant – ähnlich wie Ostern. Und ich denke, wir kriegen das gut hin. Ein herzliches Dankeschön, wenn wir auch mit Ihrem Verständnis rechnen können. Ich werde dazu auch gerne versuchen, Sie wieder mit Fotos der Zeit zu informieren und zu versorgen – Januar-Post.

Der Jahreswechsel wird auch eher ruhig verlaufen, und **ich bin eher täglich auf ein Neues froh, wenn wir noch nicht betroffen sind.**

Danke, wenn SIE alle mit auf uns aufpassen!

Hiermit wünsche ich Ihnen allen ein paar schöne und besinnliche Weihnachtstage – und lassen Sie alles ganz ruhig angehen.

Es kann jederzeit zu weiteren Änderungen kommen – wenn Sie unsicher sind, rufen Sie bitte an, bevor Sie zu Besuch kommen.

Mit freundlichen Grüßen,



Doreafamilie Lüneburg, Einrichtungsleitung





Auch mit den kleinen Weihnachtsbegegnungen ist für eine festliche Stimmung gesorgt.

Alle genießen das sehr und sind froh, dass überhaupt noch so viel läuft, denn andere Veranstaltungen mit Gruppen müssen leider teilweise abgesagt werden.





Adventskonzert am 13.12.2020 mit Frau Ohlhagen, koordiniert über die Fundskerle

